



Gestaltung des Tarifs für ERZ Fernwärme

Der Tarif für ERZ Fernwärme besteht aus dem **Arbeitspreis P₁**, dem **Leistungspreis P₂** sowie dem **Anschlussbeitrag P₃**.

Der **Arbeitspreis** deckt sowohl die Kosten für die bezogene Wärmemenge als auch einen Anteil an den Kapitalkosten der Wärme-
produktion (Energiezentralen) und der Wärmeverteilung (Fernwärme-Transportleitungen). Er enthält einen gewichteten Teuerungsfaktor, der die indexierte Teuerung bei den Energiekosten und bei den Baukosten berücksichtigt. Der **Leistungspreis** ist abhängig von der abonnierten maximalen Heizleistung und deckt einerseits die vom Energiebezug unabhängigen, fixen Kosten für den Betrieb des Wärmenetzes (Wartung, Unterhalt) und andererseits einen Teil der Kapitalkosten für den Hausanschluss. Auch der Leistungspreis berücksichtigt den Index der Wohnbaupreise. Mit dem **Anschlussbeitrag** wird ein Anteil (Deckungsbeitrag) an die Erstellungskosten des Hausanschlusses ans Wärmenetz von ERZ Fernwärme geleistet.

Arbeitspreis P₁ (CHF/MWh exkl. CO₂-Anteil EHS und MWST)

$$P_1 \text{ (CHF/MWh)} = 65 \text{ CHF/MWh} \times \text{gewichteter Teuerungsfaktor}^1 \times \text{Faktor Rücklaufemperaturzuschlag}^2$$

¹ 15% Kehrichtabwärmepreis³ (ERZ)

35% Zürcher Energiepreisindex⁴ (ZIK Basis 2020)

25% Zürcher Index der Wohnbaupreise (ZIW Basis April 2020)

25% Landesindex der Konsumentenpreise (LIK Basis 2020)

² (1 + Rücklaufemperaturzuschlag); Anreiz für optimierte Rücklaufemperaturen.

³ abhängig von den Wärmekosten ab Kehrichtheizkraftwerk

⁴ Teil des Zürcher Konsumentenpreisindex, Energie ohne Fernwärme

	A: Startstand Dez 2021 (100%)	B: Stand für Berechnung 2024	Indexwert 2024 = B / A
Kehrichtabwärme ³	14.00	35.60	2.54
Energiepreis ⁴	115.84	134.14	1.16
Wohnbaupreis	101.20	113.90	1.13
Konsumentenpreis	101.53	106.21	1.05

Resultierender gewichteter Teuerungsfaktor ¹: 1.33

Rücklaufemperaturzuschlag: Mit einem Zuschlag auf dem Arbeitspreis für den Bezug von Wärme mit erhöhter Rücklaufemperatur wird ein Anreiz geschaffen, die Anlagen optimal einzustellen. Für die Berechnung des Zuschlagfaktors wird im Fernwärmehändler der volumenbasierte Mittelwert der Rücklaufemperatur periodisch ermittelt. Die Differenz zwischen diesem Temperaturmittelwert und der maximal zulässigen Rücklaufemperatur gemäss den technischen Bedingungen ergibt den Zuschlag in Prozent (z.B. mittlere Rücklaufemperatur 62.4°C minus 50°C = 12.4% Zuschlag). Der Zuschlag beträgt maximal 20%.

Indexierung: ERZ Fernwärme aktualisiert die Indexstände jeweils im Januar und passt die Preise für das laufende Jahr entsprechend an. Die Aktualisierung der Indexstände gilt nicht als Anpassung der Fernwärmetarife im Sinne von Ziffer 4.4 des Wärmeliefervertrages.

Leistungspreis P₂ (CHF/Jahr exkl. MWST)

Leistungsbereich: 0-250 kW

$$P_2 \text{ (CHF)} = (900 \text{ CHF} + 42 \text{ CHF/kW} \times \text{abonnierte Leistung in kW}) \times \text{Index der Wohnbaupreise (ZIW)}^5$$

Leistungsbereich: 251-5000 kW

$$P_2 \text{ (CHF)} = (900 \text{ CHF} + (42 \text{ CHF/kW} \times 250 \text{ kW}) + (17 \text{ CHF/kW} \times (\text{abonnierte Leistung in kW} - 250 \text{ kW}))) \times \text{Index der Wohnbaupreise (ZIW)}^5$$

Leistungsbereich: >5000 kW

$$P_2 \text{ (CHF)} = (900 \text{ CHF} + (42 \text{ CHF/kW} \times 250 \text{ kW}) + (17 \text{ CHF/kW} \times 4'750) + (9 \text{ CHF/kW} \times (\text{abonnierte Leistung in kW} - 5000 \text{ kW}))) \times \text{Index der Wohnbaupreise (ZIW)}^5$$

⁵ Indexwert 2024 = 1.13

Anschlussbeitrag P₃ (CHF exkl. MWST)

Der Anschlussbeitrag P₃ ist ein standardisierter Richtwert. Die Fernwärmeofferte enthält den verbindlichen Betrag.

Neubau:

$$P_3 = (25\,000 + 263\,000 \times L^6) \times \text{ZIW}^5 \quad \text{für } L^6 \leq 1 \text{ MW}$$

$$P_3 = (109\,000 + 179\,000 \times L^6) \times \text{ZIW}^5 \quad \text{für } L^6 > 1 \text{ MW}$$

Bestehender Bau:

$$P_3 = (25\,000 + 179\,000 \times L^6) \times \text{ZIW}^5$$

⁵ Indexwert 2024 = 1.13

⁶ L = abonnierte Leistung in MW

Anmerkungen: ERZ Fernwärme erstellt Anschlüsse dann, wenn die Wirtschaftlichkeitsprüfung einen positiven Deckungsbeitrag ergibt und die erforderliche Wärmeleistung zur Verfügung gestellt werden kann. Kundinnen und Kunden können freiwillig einen höheren Anschlussbeitrag bezahlen, um in den Bereich des positiven Deckungsbeitrags zu gelangen.

Verdichtungsgebiete: Für neue Kundinnen und -Kunden sind zur Erreichung eines hohen Anschlussgrades Sondervereinbarungen möglich.

Erläuterungen

MWST: Es wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer fakturiert.

Emissionshandelssystem (EHS): Die Kosten für die Teilnahme am Emissionshandelssystem (EHS) sowie für den Erwerb der benötigten CO₂-Zertifikate werden jährlich über den spezifischen Verbrauch (MWh) pro Kunde in Rechnung gestellt.